

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

Gegenstand: Bericht des Jugendstadtrates

Herr Stocker gibt an, dass bisher lediglich eine konstituierende Sitzung des neugewählten Jugendstadtrats stattgefunden hat. Viel zu berichten gebe es deshalb noch nicht.

Er spricht sich im Namen des Jugendstadtrates für die Installierung von Schulsozialarbeit an den Speyerer Gymnasien aus.

Herr Stocker gibt an, dass im Sommer Projekttag geplant sind, genaueres wird er vermutlich in einer der nächsten Sitzungen berichten.

Gegenstand: Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/21 an der
1. Johann-Joachim-Becher-Schule, berufsbildenden Schule Speyer
2. Grundschule Speyer –Woogbachschule-
3. Grundschule Speyer –Siedlungsschule-
[Vorlage: 0246/2020](#)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Fragen zu den variierenden Kosten der jeweiligen Maßnahmen können zum Teil geklärt werden. Sie kommen durch anfallende Overheadkosten und differente Personalkosten (Entgeltstufe der Mitarbeiter) zustande.

Eine detaillierte Aufstellung erfolgt durch Frau Baldauf ([siehe Anhang](#)).

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 wird

1. die dritte Schulsozialarbeiterstelle an der Johann-Joachim-Becher-Schule, berufsbildende Schule Speyer, mit einem Stundenanteil von 29,95 Wochenstunden, entfristet. Die Trägerschaft bleibt bei den Diakonissen Speyer.
2. die zweite Schulsozialarbeiterstelle an der Grundschule Speyer –Woogbachschule-, mit einem Stundenanteil von 19,50 Wochenstunden, entfristet. Die Trägerschaft bleibt bei den Diakonissen Speyer.
3. die Stundenerhöhung an der Grundschule Speyer –Siedlungsschule- um 5 Wochenstunden, von 16 auf insgesamt 21 Wochenstunden, entfristet. Die Trägerschaft bleibt beim Jugendwerk St. Josef, Haus Gabriel.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Zweckvereinbarung Adoptionsvermittlungsstelle;
Neufassung der Vereinbarung aufgrund des beabsichtigten Beitritts
der der Stadt Neustadt / Weinstraße und veränderter
Rechtsgrundlagen
[Vorlage: 0247/2020](#)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Seitens des JHA kommen Fragen zu den aktuellen Fallzahlen. Da diese der Vorsitzenden aktuell nicht vorliegen, sagt sie zu diese nachzureichen ([siehe Anhang](#)).

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den Städten Ludwigshafen, Frankenthal und Neustadt an der Weinstraße sowie dem Rhein-Pfalz-Kreis eine Zweckvereinbarung gem. § 12 Landesgesetz über die kommunale Zusammenarbeit zur Einrichtung einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle im Sinne von § 2 Adoptionsvermittlungsgesetz zu schließen.

Gegenstand: Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kindertagesstättenjahr 2020/2021 auf der Grundlage der Empfehlungen der Trägerkonferenz vom 06.02.2020
[Vorlage: 0248/2020](#)

Frau Fischer-Heinrich und Frau Stoll erläutern gemeinsam die Kindertagesstättenbedarfsplanung für das Kita-Jahr 20/21. Details können der *Präsentation* ([siehe Anhang](#)) entnommen werden.

Herr Stöckel merkt an, dass die Versorgung derzeit gut gelingt und es keine langfristig unversorgten Kinder gibt. Dies kann voraussichtlich auch in Zukunft gewährleistet werden.

Seitens des Ausschusses kommen Fragen zur Reduzierung der Hort-Plätze auf. Herr Stöckel informiert, dass die Nachfrage nach solchen Plätzen zurückgegangen ist. Durch den Ausbau der GTS sind die Kinder auch am Nachmittag betreut. In Speyer gibt es zudem auch in den Ferien zahlreiche Betreuungsangebote.

Nach einem weiteren regen Austausch fasst der Ausschuss einstimmig folgende

Beschlüsse:

(1) Kath. Haus für Kinder St. Hedwig

Das kath. HfK St. Hedwig wandelt zum Kita-Jahr 2020/2021 eine große altersgemischte Gruppe (22 Plätze für Kinder im Alter ab dem vollendeten 3. Lebensjahr – davon 10 Plätze für schulpflichtige Kinder) in eine Regelgruppe (22 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) um.

(2) Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus

Die Kath. Kindertagesstätte St. Christophorus reduziert zum Kindertagesstättenjahr 2020/2021 die Platzzahl in den vier geöffneten Gruppen von jeweils 25 Plätzen auf 22 Plätze (jeweils 6 Plätze für 2-jährige Kinder und 16 Plätze für 3-6-jährige Kinder).

(3) Kath. Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt

Die Kath. Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt reduziert zum Kindertagesstättenjahr 2020/2021 die Platzzahl in den vier geöffneten Gruppen von jeweils 25 Plätzen auf 22 Plätze (jeweils 6 Plätze für 2-jährige Kinder und 16 Plätze für 3-6-jährige Kinder).

(4) Diakonissen Kindertagesstätte Rulandstraße

Die Diakonissen Kindertagesstätte Rulandstraße wird im Verlauf des Kita-Jahres 2020/2021 bzw. zu Beginn des Kita-Jahres 2020/2021 um eine kleine altersgemischte Gruppe (7 Plätze für U3-Kinder und 8 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) erweitert.

(5) Städt. Kindertagesstätte Püñktchen

Die städt. Kindertagesstätte Püñktchen wandelt

- zum 01.04.2020 eine Krippengruppe (10 Plätze für U3-Kinder) in eine kleine altersgemischte Gruppe (7 Plätze für U3-Kinder und 8 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) um
- zum 01.10.2020 zwei Krippengruppen (jeweils 10 Plätze für U3-Kinder) in zwei kleine

altersgemischte Gruppen (jeweils 7 Plätze für U3-Kinder und 8 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) um.

Insgesamt werden 30 GZ-Plätze geschaffen.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

**Gegenstand: Städt. Kindertagesstätte Regenbogen – Errichtung eines
Kompensationsbaus**
[Vorlage: 0249/2020](#)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Stöckel erläutert kurz die Sachlage und gewährleistet fortlaufende Informationen über den Ist-Stand der Standortprüfung.

Bzgl. der Brandschutzaufgaben, die im aktuellen Haus nicht erfüllt sind, erklärt Herr Stöckel, dass dort derzeit eine entsprechende Brandschutzanlage eingebaut wird, die später in den Neubau übertragen werden kann.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchem Standort in Speyer-Nord ein Kompensationsbau für die städt. Kindertagesstätte Regenbogen errichtet werden kann.

Die Planungs-, Bau- und Ausstattungskosten sind durch die Verwaltung in den Haushalt einzubringen.

Der Jugendhilfeausschuss ist fortlaufend über das Ergebnis des Prüfauftrages zu unterrichten.

Gegenstand: **Verfahrensweise bei Unterschreitung des Personalschlüssels in städt. Kindertagesstätten - Notfallplan**
Evaluation der Personalschlüsselunterschreitungen im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2019
[Vorlage: 0250/2020](#)

Frau Klumpp erläutert ausführlich die aktuelle Situation in den Kitas. Sie weist darauf hin, dass viele Stellen wegen des erheblichen Fachkräftemangels unbesetzt bleiben. In Folge dessen wurden die Einstellungsvoraussetzungen nach unten korrigiert, so dass auch weniger qualifizierte Kräfte eingestellt werden. Auch die gesellschaftlichen Veränderungen dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Sie erhält aus dem Ausschuss viel Zustimmung zu ihren Ausführungen.

Es wird auch deutlich gemacht, dass viele pädagogische Angebote in Folge von fehlendem Personal nicht stattfinden können.

Herr Jakob würde es als aussagekräftiger ansehen, wenn nicht nur die Tage der Personalschlüsselunterschreitungen von den Kitas gemeldet werden würden, sondern ganz konkret die Tage, an denen Maßnahmen von den Einrichtungen ergriffen wurden (Gruppenschließung, reduzierte Betreuungszeiten, u. a.). Herr Stöckel sichert zu, dies an die Kitas weiterzugeben. Ab dem 1.3. soll dann eine entsprechende Liste geführt werden. Eine rückwirkende Auflistung der Zahlen wäre zu aufwendig und ist derzeit vom Personal nicht leistbar.

Man ist weiter bestrebt Lösungen für die angespannte Situation zu finden.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 7

Gegenstand: KiTa-Zukunftsgesetz - aktueller Sachstand

Herr Stöckel informiert über die bevorstehenden Veränderungen, die das KiTa-Zukunftsgesetz mit sich bringen wird. Details können [der Präsentation](#) im Anhang entnommen werden.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 8

Gegenstand: Kindertagespflege in Speyer
Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Speyer und dem DKSB e.V.
Gewährung eines Zuschusses für übertragbare Aufgaben
[Vorlage: 0251/2020](#)

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage zum Thema. Frau Keller-Mehlem hat nicht an der Beratung und an der Abstimmung teilgenommen.

Nach kurzer Erörterung fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der bestehende Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Speyer und dem Deutschen Kinderschutzbund Ortsverband Speyer e.V. wird für den Zeitraum vom 01.07.2020 bis zum 30.06.2022 verlängert.

Die Sach-, Honorar- und Fortbildungskosten werden zum 01.07.2020 von derzeit 2.500,00 € p.a. auf 3.500,00 € p.a. erhöht.

Die erforderlichen Finanzmittel werden von der Stadt Speyer für den Vertragszeitraum vom 01.07.2020 bis 30.06.2022 in den Haushalt eingeplant.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 9

Gegenstand: Familienbildung - Zukunft von "K.E.K.S."

Frau Stumpp und Frau Hecky verweisen auf die ausführliche Tischvorlage ([zusätzliche Präsentation im Anhang](#)). Sie erläutern kurz den aktuellen Stand der Gespräche und Überlegungen. Derzeit gibt es noch viele offene Fragen und Unwägbarkeiten.

Es folgen einige Anregungen durch den Ausschuss.

Man ist bestrebt, das Angebot weiterhin aufrechtzuerhalten. Dies ist nur realisierbar, wenn das aktuelle Ehrenamt des Vereins auch weiterhin erhalten bleibt.

Frau Hecky und Frau Stumpp werden den Ausschuss weiterhin über den Planungsprozess informieren.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 10

Gegenstand: Verschiedenes

Herr Stöckel informiert, dass ab dem 1.3.20 in den Kitas nur noch Neuaufnahmen erfolgen, wenn für die Kinder eine Masernschutzimpfung nachgewiesen werden kann. Bestandskinder müssen diese bis zum 31.07.21 nachholen. Kommen Eltern dem nicht nach, erfolgt die Meldung an das Gesundheitsamt. Gleiches gilt auch für die Kindertagespflege.

Frau Hecky berichtet vom Winterferienprogramm, das in diesem Jahr erstmals durchgeführt wurde und für das die Stadt eine Auszeichnung und auch Fördergelder erhalten hat. Es handelte sich dabei um kein klassisches Betreuungsangebot, sondern richtete sich an Familien, die die Angebote gemeinsam wahrnehmen konnten. Die verschiedenen Angebote wurden unterschiedlich genutzt, fanden aber Zuspruch bei den Speyerer Familien. Wenn möglich soll das Angebot wiederholt werden.

Herr Schüler-Brandenburger verabschiedet sich aus dem JHA. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und erinnert nochmals an den Tag der offenen Tür des Neubaus der Kinder- und Jugendhilfe am 04.04.20.

Die Vorsitzende, Frau Kabs, schließt die Sitzung und bedankt sich für den engagierten Austausch.

3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Speyer am 26.02.2020



3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses 26.02.2020 **Monika Kabs**

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!